

## **18. Patiententreffen Nierentransplantation in Sachsen-Anhalt am 21.09.2024**

Bereits zum 18. Mal fand am Samstag, dem 21. September 2024 das Patiententreffen am Nierentransplantationszentrum (NTZ) Halle (Saale) statt. Diese Informationsveranstaltung für Patienten und Angehörige zum Thema Nierenerkrankungen und Nierentransplantation ist zum festen Termin für alle Betroffenen und Interessierten geworden, um neue Aspekte zur Nierentransplantation zu behandeln und zu diskutieren.

Begrüßt wurden die über 100 Anwesenden durch Prof. Matthias Girndt, Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II mit Nierentransplantationszentrum. Im Anschluss überbrachte Frau Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale) ein Grußwort. Die Stadt Halle (Saale) hat das Nierentransplantationszentrum in den fast 50 Jahren seit der formellen Gründung im November 1974 immer unterstützt. Frau Dr. Marquardt verwies in ihrer Rede auch auf den bundesweit bekannten und einmaligen „Park des Dankens, Erinnerns und des Hoffens“ in der Saalestadt, der Organspendern und ihren Familien gewidmet ist.

Dr. Frank Peter Berger, Oberarzt und neuer Leiter der Transplantationsurologie, stellte sich mit einem Vortrag zu minimalinvasiven Operationstechniken bei Entnahme und Nierentransplantation vor. Sehr eindrucksvoll zeigte er in Videos, wie eine Organentnahme und die anschließende Nierentransplantation durchgeführt werden.

Dr. Ulrich Pein, Oberarzt und Leiter der Transplantationsnephrologie, berichtete über die umfangreichen Vorbereitungen, die notwendig sind, bevor eine Nierenlebenspende stattfinden kann. Auch welche Maßnahmen in der Nachsorge erforderlich sind, damit die Lebendspender möglichst lange und gesund ihr Leben nach der Organspende führen können, wurde ausführlich aufgezeigt.

Dr. Annekathrin Fritz, Fachärztin für Nephrologie/Transplantationsmedizin, zeigte in ihrem Vortrag sehr anschaulich, warum nach einer Transplantation die Einnahme von Kortison notwendig ist. Sie erörterte, warum und wann nach einer Nierentransplantation Kortison gebraucht wird und wann zur Minimierung von Nebenwirkungen auf eine Langzeiteinnahme verzichtet werden kann.

Zuletzt stellte sich der Verein TransDia vor. Silvana Eising und Andreas Mietz zeigten eindrucksvoll, zu welchen sportlichen Leistungen Transplantierte fähig sind. Alle Anwesenden konnten per Video an der „Radtour pro Organspende“ 2024 teilnehmen. Die Tour führte in sechs Etappen über 350 km von Heidelberg nach Erfurt. Ein weiterer Höhepunkt werden die World Transplant Games 2025 in Dresden sein, die erstmals in Deutschland stattfinden. Darüber freuen wir uns natürlich alle sehr und sind gespannt auf die sportlichen Leistungen der Transplantierten.

Wir danken den zahlreichen Patientenverbänden und Selbsthilfegruppen für ihre Unterstützung über die vielen Jahre. Sie haben mit Ihren Informationsständen zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Ein großer Dank geht auch an die Pharmaindustrie, die mit ihrer finanziellen Unterstützung unser Patiententreffen erst möglich gemacht hat.

Im nächsten Jahr wird unser Patiententreffen unter dem Motto stehen „50 Jahre Nierentransplantation in Halle (Saale)“. Darauf sind wir Stolz und freuen uns jetzt schon auf die Jubiläumsveranstaltung.

Halle, 30.09.2024



Dr. Annekathrin Fritz beim Vortrag



Silvana Eising und Andreas Mietz stellen den Sportverein Trans Dia vor

